



© Fotoclub Mainz e.V.

Stadtrallye



Landeshauptstadt
Mainz

Mainz in Detailansichten

Stadtrallye



Bibliotheken der Stadt Mainz
Öffentliche Bücherei – Anna Seghers



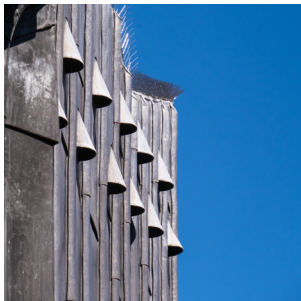
fotoclub mainz

Die Stadtrallye wurde im Jahr 2019 an Stelle unseres traditionellen Sommerrätsels erstellt.

Es gilt, zwölf Details, die Fotografinnen und Fotografen des Mainzer Fotoclubs e.V. im Bild festgehalten haben, entlang einer vorgegebenen Route in der Mainzer Altstadt zu entdecken. Betrachten Sie die Bilder, lesen Sie die dazugehörigen Texte und machen Sie sich auf den Weg zu einem ein- bis zweistündigen Spaziergang!

Wenn Sie ein Motiv entdeckt haben, tragen Sie die entsprechende Bildnummer an der richtigen Stelle auf dem beiliegenden Stadtplan ein!

Die Lösung finden sie auf unserer Homepage.



1. Der Erbacher Hof, einstmals Stadthof der Zisterzienser, heute Akademie des Bistums Mainz und auch ein Zentrum der Meenzer Fassenacht.



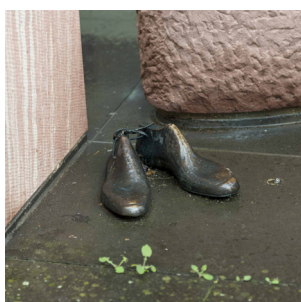
2. Die Zuber auf einem Spielplatz erinnern an die mittelalterlichen Badestuben.



3. Meenzer Bube beim Bockspringen im Holzhof. Eine Bronze von Carl Ott. Wo steht sie?



4. Schiffs-Masten auf dem Dr.-Gisla-Thews-Platz.



5. Nach Lehre und Gesellenprüfung arbeitete Adolf Kolping von 1829 bis 1832 als Schuhmachergeselle.



6. Rochusstraße: Ganz in der Nähe dieses Schildes befindet sich noch eine originale Barocktür.



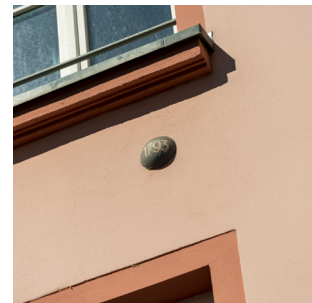
7. Der Osteiner Hof, auch bekannt als Gouvernement, wurde 1747 von Kurfürst und Erzbischof Johann Friedrich Karl von Ostein errichtet.
Am 11.11. wird heute noch vom Balkon das närrische Grundgesetz verlesen.

8. Am Brand: Das Haus zum Korb wurde 1476 vom Buchdrucker Peter Schöffler erworben und diente später lange Zeit als Brauhaus.



9. Auf dem Tritonplatz zwischen dem Großen und Kleinen Haus des Staatstheaters stehen die beiden Lichtkegel „Tag und Nacht“, gestaltet von Ursula Bertram-Möbius. Licht dringt je nach Tageszeit von außen ins Innere der Chorproberäume oder beleuchtet nachts den Tritonplatz.

10. Eine Kanonenkugel in einer Fassade am Liebfrauenplatz. Wer schoss 1793 die Kugel, die Franzosen oder die Preußen?



11. In der Nähe des Ballplatzes ist diese Dekoration zu sehen. Jugendstil, Art déco oder einfach Phantasie?

12. Kranichbrunnen von 1957 im Garten eines Altersheims.



Wir bedanken uns beim Fotoclub Mainz e.V. für die tollen Bilder und bei Geographie für Alle e.V. für Beratung und Bildtexte.



Hier finden Sie die genaue Wegbeschreibung:

Schillerplatz – Ballplatz – Pfaffengasse – Weihergartenstraße – Durchgang am Quartier Mayence – Katinka-Zitz-Weg – Rochusstraße – Badergasse – über den Spielplatz zur Kartäuserstraße – Schönbornstraße – über die Straße, die Treppe hinauf zum Innenhof Komplex Holzhof – zurück zum Hopfengarten – Weintorstraße – Mauritzenplatz (Hausdurchgang nutzen) – Liebfrauenplatz – Markt – Korbhgäßchen – Am Brand – über die Fußgängerbrücke Quintinsstraße – Altenauergasse durch den Garten des Altersheims – kleine Quintinsgasse – Betzelstraße – Fuststraße – Tritonplatz – Dominikanerstraße – Dr.-Gisela-Thews-Platz – Inselstraße – Schillerplatz